

Der Haarpuder.

In England scheint dieser schon im ersten Viertel des 17ten Jahrhunderts Mode gewesen zu seyn. Shakespeare erwähnt seiner allerdings nicht. Aber in einem Schauspiele vom Jahre 1618 wird seiner bereits gedacht, und von den „trausen Mädelern“ gesprochen. In einem Schauspiele von 1633, im Liebesopfer, droht einer seinem Mädchen: „sie soll nicht länger ihr Haar pudern.“ 1654 hatte ein Gesandter den Gedanken geäußert, daß man den Wahnsinn hindern könne, wenn man Asche auf das Haupt streue. „Nun,“ heißt es mit Anspielung darauf in einem Lustspiele von demselben Jahre, die Briefe, „wenn besagter Gesandter hier bei uns wäre, so würde er glauben, daß alle unsere jungen galanten Herren den Verstand verloren hätten, oder bald verlieren würden, weil sie ihren Schädel das ganze Jahr hindurch mit Asche und Puder bestreuen.“ In England scheint also der Puder am ersten in Gebrauch gekommen zu seyn.

Gottesdienst.

Am Sonntage Oculi predigen:

- zu St. Thomä: Früh: Hr. M. Siegel,
Besp. = M. Klinhardt;
zu St. Nicolai: Früh = M. Küdel,
Mitt. = M. Eichorius,
Besp. = Cand. Günther;
in der Neukirche: Früh = M. Höfner,
Besp. = M. Krieger
zu St. Petri: Früh = M. Wolf,
Besp. = M. Nägele;

zu St. Pauli: Früh = Prof. Rückler,
Besp. = M. Lach; zu St. Johannis: Früh = M. Höpfner,
zu St. Georgen: Früh = M. Hänsel,
Besp. Betstunde u. Examen.

zu St. Jacob: Früh Hr. Adler;
Katechese in der Freischule: Hr. Nicolai;
reform. Gemeinde Früh Hr. Past. Bläß.

W o c h e n r i c h t u n g:
Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldherr.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Unendlicher! Herr unser Gott! re. (zweihändig) von Romberg.
Schlußchor aus dem Messias, von Händel.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 14. März.

Büchenholz	5 Thl.	12 Gr.	bis	6 Thl.	14 Gr.
Bärkenholz	5	8	,	6	6
Ellernholz	4	20	,	5	16
Kiefernholz	3	22	,	4	16
Eichenholz	4	10	=	—	—
1 R. Kohlen	2	10	,	—	—
1 Schff. Kalk	1	16	,	2	—

Getreidepreise.

Vom 19. März.

Weizen	5 Thl.	14 Gr.	bis	5 Thl.	18 Gr.
Korn	3	12	,	3	14
Gerste	2	14	,	2	15
Hafer	1	15	,	1	17

Redakteur und Verleger D. A. Geß.